

Wannen-Komfort für kleine und große Bäder

Dass freistehende Badewannen lediglich etwas für Salon große Badezimmer sind, war ein lange gepflegtes Vorurteil, das Sanitärhersteller Kaldewei jetzt mit einer neuen Modellserie ad absurdum führt. Entworfen hat sie der Münchener Designer Stefan Diez (Seite 34).



Foto: Kaldewei

35. Jahrgang G10425

Ausgabe 6 – November / Dezember 2022





Advertorial
Text und Fotos: Kaldewei GmbH



Wannen-Komfort für kleine und große Bäder

Dass freistehende Badewannen lediglich etwas für Salon große Badezimmer sind, war ein lange gepflegtes Vorurteil, das Sanitärhersteller Kaldewei jetzt mit einer neuen Modellserie ad absurdum führt. Entworfen hat sie der Münchener Designer Stefan Diez.

Mit der freistehenden Badewanne „Meisterstück Oyo Duo“ zeigt der deutsche Badhersteller aus Ahlen, dass Luxus und Nachhaltigkeit auch in kleineren Bädern Hand in Hand gehen können. So sind weder Loft- noch Wohnzimmer große Badezimmerflächen nötig, um die „Oyo Duo“ perfekt zu inszenieren und das eigene Bad so zu einem modernen Private Spa zu machen. Bereits auf der Preview beim Fuorisalone in Mailand im Juni 2022 hat die für

die Produktlinie „Kaldewei Meisterstücke“ entwickelte Badewanne viel Aufsehen beim internationalen Publikum gesorgt. Hier war die neue Kaldewei Wanne Teil der Ausstellung „Design Forever“ von Elle Décor Italia. Nun folgt die offizielle Markteinführung der „Oyo Duo“.

Das „Meisterstück“ aus der Feder des Münchener Designers verbindet organisches, natürliches Design mit kompromisslos langlebiger Qualität aus kreislauffähiger Kaldewei Stahl-Emaille. So ist „Oyo Duo“ das neue Highlight aus der Luxustainability-Welt von Kaldewei. Diesen Kunstbegriff aus den englischen Begriffen Luxury (Luxus) und Sustainability (Nachhaltigkeit) hat das Ahleener Unternehmen geschaffen, um der Symbiose aus Luxus und Nachhaltigkeit eine Plattform zu schaffen.



Alpinweiß

Die „Meisterstück Oyo Duo“ ist in zwei Größen sowie in Alpinweiß und in zahlreichen weiteren Farben der Coordinated Colours Collection von Kaldewei erhältlich, wie diese Beispiele zeigen. Damit lässt sich die Wanne ideal in jede Badezimmer-Gestaltung einfügen.



Schwarz-Matt

Cool-Grey-30

Alpinweiß-Matt

Warm-Beige-20

Cool-Grey-90

Warm-Grey-60

Warm-Grey-10

Cool-Grey-70

Luxus und Nachhaltigkeit werden auf eine gelungene Art demokratisiert.

Mit dem Konzept verbindet das Familienunternehmen Form und Design mit Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Stefan Diez hat diese Aspekte souverän aufgegriffen und mit einer anmutigen Designskulptur geschaffen, die sich harmonisch fließend und fast schwebend in jedes Bad integriert, auch bei kleineren Räumen.

In seinem Designprozess fokussiert sich Diez darauf, dass alle Bestandteile später problemlos in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden können. Der Designer und Kaldewei haben so ein sehr schönes Produkt geschaffen, das Luxus und Nachhaltigkeit auf eine ganz gelungene Art demokratisiert. Die doppelwandige, von japanischer Porzellan-Manufaktur inspirierte freistehende Wanne besteht zu 100 Prozent aus kreislauffähiger und damit nachhaltiger Stahl-Emaille. Ihre präzise Formgebung wird erst durch deutsche Ingenieurskunst möglich.

Die Innenform der Wanne bietet durch die langjährige

Erfahrung von Kaldewei gleichzeitig besonders hohen Liegekomfort und die

Möglichkeit für einen umweltbewussten Umgang mit der Ressource Wasser. Ihre Außenform folgt der Vorstellung von Eleganz, Leichtigkeit und Natürlichkeit. Das „Egg-Shape-Design“ verkörpert die Momentaufnahme einer frei fließenden Form, die gerade erst den Boden berührt, fast noch zu schweben scheint und dabei vollkommen unter Spannung steht. So ist sie Ausdruck der Wertschätzung für die verarbeiteten Materialien. „Die Wanne ist modern und zeitlos zugleich. Sie ist nicht Teil einer Mode, sondern Resultat eines Prozesses. Sie wirkt, als hätte man eine flüssige, fließende Form in dem Moment eingefroren, in dem sie den Boden berührt“, erklärt Stefan Diez.

Die „Meisterstück Oyo Duo“ ist in zwei Größen sowie in Alpinweiß und in zahlreichen weiteren Farben der Coordinated Colours Collection von Kaldewei erhältlich. So fügt sie sich ideal in jede Badezimmer-Gestaltung ein.

Zur Person:

Nach einem Architekturlehrgang und einer Schreinerlehre war Stefan Diez ein Jahr in Indien. Dort entwarf und baute er Möbel. Nach diesem Jahr studierte er von 1996 bis 2002 Industriedesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. 1998 war er Assistent von Richard Sapper, danach bis 2002 für den Designer Konstantin Grcic in München tätig. 2003 machte er sich selbstständig und eröffnete in München sein eigenes Designstudio, in dem er unter anderem Möbel, Essgeschirr, Taschen und Ausstellungsgestaltungen entwickelt. Von 2007 bis 2014 war Diez Professor an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Seit 2018 ist er Professor für Industriedesign an der Universität für Angewandte Kunst in Wien.